



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Ottmar von Holtz
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Michaelis
Staatssekretär

Berlin, den **26. März 2018**

Schriftliche Fragen für den Monat März 2018
Frage Nr. 3-194

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

Wie steht die Bundesregierung zu der in den Medien bekannt gewordenen geplanten Auflösung des Instruments für Frieden und Stabilität (IcSP) der EU in einem großen Gesamtinstrument namens „External Instrument“ (https://www.politico.eu/wp-content/uploads/2018/03/JunckerBudgetLetter.pdf?utm_source=politico.eu&utm_campaign=46f72ed2a2-EMAIL-CAMPAIGN_2018_03&utm_medium=email&utm_term=0_10959edeb5-46f72ed7a2-19027621) insbesondere angesichts der aufgrund des Umfangs des neuen Instruments möglicherweise erschwerten Wahrung der Besonderheiten und Vorgaben bzw. Mechanismen, die das IcSP bisher hatte (wie beispielsweise der besondere Fokus auf die Umsetzung der UN-Resolution 1325 oder die strengen operativen Richtlinien zur Wahrung der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts im Einsatz) und mit welchen konkreten Maßnahmen plant die Bundesregierung, um sicherzustellen, dass die Ziele des IcSP trotz der veränderten Rahmenbedingungen erfüllt werden können?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung setzt sich dafür ein, dass für das „Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt“ („Instrument contributing to Stability and Peace“, IcSP) auch in Zu-

kunft ein separates Außenfinanzierungsinstrument zur Verfügung steht. Der Vorschlag der Europäischen Kommission für den nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen der EU wird für Anfang Mai erwartet. Die Bundesregierung wird sich zu Einzelheiten des Vorschlages im Anschluss positionieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive 'A' followed by a series of loops and a long horizontal stroke extending to the right.